



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

### **Beschlüsse des Stadtrates**

Bestellung Abschlussprüfer für die Jahresabschlüsse der Beteiligungsunternehmen der Stadt Jena zum 31.12.2021	366
Änderung der Entgeltordnung der Jenaer Philharmonie ab der Spielzeit 2021/2022	367
Mitgliedschaft Jena Digital e. V.	367
Aufhebung des Beschlusses Nr. 21/0944-BV vom 08.09.2021 "Aussetzung der Erhöhung der Nahverkehrstarife 2021"	368
Für eine offene und demokratische Gesellschaft: Unterstützung des Engagements und der Arbeit gegen Rassismus, Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus in den Ortsteilen Jenas	368
Wiederbesetzung des Friedhofsbeirates	368

### **Beschlüsse der Ausschüsse**

Institutionelle Förderung des "Initiative Innenstadt Jena" e.V. 2022	369
--	-----

### **Öffentliche Bekanntmachungen**

Aufforderung an Nutzungsrechtinhaber von Grabstätten	369
Ausschusssitzungen	369
Tagesordnung der 28. Sitzung des Stadtrates Jena	370

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat

*Anschrift:* Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 38, Telefon: 49-20 63, E-Mail: amtsblatt@jena.de Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels). **Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

*Druck:* Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 25. November 2021 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 2. Dezember 2021)

## Beschlüsse des Stadtrates

### Bestellung Abschlussprüfer für die Jahresabschlüsse der Beteiligungsunternehmen der Stadt Jena zum 31.12.2021

- beschl. am 13.10.2021, Beschl.-Nr. 21/1073-BV

001 Die KPMG Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG) wird als Abschlussprüfer für die städtischen Eigenbetriebe für den Jahresabschluss zum 31.12.2021 bestellt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der nächsten Gesellschafterversammlung der Jenaer Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH folgenden Beschluss zu fassen:

002 Die KPMG Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG) wird als Abschlussprüfer für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH für den Jahresabschluss zum 31.12.2021 bestellt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der nächsten Gesellschafterversammlung der Technologie- und Innovationspark Jena GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

003 Die KPMG Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG) wird als Abschlussprüfer für die Technologie- und Innovationspark Jena GmbH für den Jahresabschluss zum 31.12.2021 bestellt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Jena GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

004 Die BBH Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (BBH) wird als Abschlussprüfer für die Stadtwerke Jena GmbH für den Jahresabschluss als auch den Konzernabschluss zum 31.12.2021 bestellt.

#### Begründung:

In den letzten Jahren wurden die Beteiligungsunternehmen der Stadt Jena bis auf wenige Ausnahmen durch die PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Erfurt (PwC) geprüft.

Zur Umsetzung einer externen Prüferrotation nach fünfjähriger Zusammenarbeit mit PwC sowie zur Realisierung aktueller Marktkonditionen erfolgte im Vorfeld zur Wahl des Abschlussprüfers durch den Fachdienst Finanzen eine Angebotseinholung bei insgesamt sechs Wirtschaftsprüfungsgesellschaften für die Abschlussprüfung der Eigenbetriebe, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH und der Technologie- und Innovationspark GmbH (TIP) sowie parallel durch die Stadtwerke Jena GmbH eine Angebotseinholung für die Stadtwerke Jena (Jahres- und Konzernabschluss) sowie deren prüfungspflichtige Tochtergesellschaften und eine weitere Ausschreibung der Abschlussprüfung der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH sowie die Mehrzahl ihrer

prüfungspflichtigen Tochtergesellschaften.

Für das Ausschreibungspaket der Stadtverwaltung gaben vier Prüfungsgesellschaften ein schriftliches Angebot ab. Für das Ausschreibungspaket der Stadtwerke Jena GmbH und der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH gaben fünf Prüfungsgesellschaften ein schriftliches Angebot ab. Nachdem sich diese Prüfungsgesellschaften in persönlichen Terminen bei den Eigenbetrieben als auch den Stadtwerken vorgestellt hatten, erfolgte die Gesamtbewertung nach folgenden Kriterien:

- Referenzen/Fachkenntnisse (z.B. kommunale Eigenbetriebe, Optionskommune, Energie- und Wohnungswirtschaft, kommunale Unternehmen) der Gesellschaft und des Prüfungsteams
- Prüfungsstrategie (z.B. Prüfungsansatz, Datenanalyse und Kommunikation)
- geeignete Strategie zur effizienten Mandatsübernahme
- Strategie zur Sicherstellung der Stetigkeit des Prüfungsteams
- zusätzliche Mehrwerte
- regionale Anbindung (Sitz Prüfungsleitung/Gesellschaft)
- Preis- /Leistungsverhältnis

Im Ergebnis dieser Bewertung erhielt die KPMG für den Prüfungskreis der Eigenbetriebe sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft und der TIP mit deutlichem Abstand die beste Bewertung. Für die Prüfungskreise der Stadtwerke Jena sowie der Stadtwerke Energie ergab sich ein engeres Bewertungsergebnis, bei welchem in beiden Fällen die BBH, gefolgt von der KPMG, den höchsten Punktwert erreichte.

Den Ausschlag für den Vorschlag zur Beauftragung der BBH für die Stadtwerke Jena als auch die Stadtwerke Energie und damit eine Vergabe an zwei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften innerhalb des Stadtverbands, ergab sich

- zum einen aus der sehr guten Vorstellung der BBH bei den Stadtwerken, welche von der besten Fachexpertise bei kommunaler Energie- und Wohnungswirtschaft zeugte;
- zum anderen aus der erwarteten Dynamisierung hinsichtlich der Prozesse der Gesamtabschlusserstellung.

Der Ausschreibungs- und Vergabeprozess erfolgte dabei durchgehend in enger und kooperativer Zusammenarbeit zwischen dem Fachdienst Finanzen und dem Bereich Rechnungswesen der Stadtwerke Jena. Dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Jena GmbH wird seitens der Geschäftsführung die Bestellung der BBH vorgeschlagen.

Der Oberbürgermeister wird in der Gesellschafterversammlung der Technologie- und Innovationspark GmbH am 12.10.2021 vorbehaltlich der nachträglichen Beauftragung durch den Stadtrat der Bestellung der KPMG als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss der TIP zum 31.12.2021 zustimmen.

## Änderung der Entgeltordnung der Jenaer Philharmonie ab der Spielzeit 2021/2022

- beschl. am 10.11.2021, Beschl.-Nr. 21/1124-BV

001 Die Änderung der Entgeltordnung der Jenaer Philharmonie wird bestätigt.

### Begründung:

Die sich bis zum Beginn der andauernden Pandemie anhaltend stabil entwickelnde Ertragslage bei JenaKultur verdankt sich einerseits der hohen Qualität der Einrichtungen des Eigenbetriebs, andererseits einer weitestgehenden Ausreizung der Möglichkeiten von Marketing und Vertrieb. Hier zeigte sich eine der Stärken der synergetischen Konstruktion des Modells JenaKultur: Im bundesweiten Vergleich (Bench-Marking) mit anderen Eigen- oder sog. Reformbetrieben lagen die entsprechenden Kennziffern stets an der Spitze.

Die nunmehr vorliegende Neufassung der Entgeltordnungen bzw. Gebührensatzungen gleich dreier Einrichtungen von JenaKultur beruht auf drei grundlegenden konzeptuellen Prämissen und entspricht angesichts der sich möglicherweise durch die Pandemie anhaltend stark verändernden Nutzer\*innengewohnheiten umso mehr der Überzeugung der Werkleitung des Eigenbetriebs:

1. Die Neufassung der Entgeltordnungen bzw. Gebührensatzungen im Veranstaltungsbereich, den Städtischen Museen und der Jenaer Philharmonie soll aus Gründen der Binnenkommunikation im Eigenbetrieb und der Außenkommunikation gegenüber den Nutzer\*innen zum gleichen Zeitpunkt geschehen: Der ideale Zeitpunkt hierfür ist der Beginn einer neuen Zuschussvereinbarungsperiode, in deren Rahmen die neu gefassten Entgeltordnungen bzw. Gebührensatzungen eine transparente Grundlage für die Neukalkulation und Planung der Ertragslage des Eigenbetriebs darstellt.
2. Die Neufassung muss der sich auch schon vor der Pandemie sozialempririsch belegten andauernden Polarisierung und Diversifizierung der Stadtgesellschaft Jenas im Rahmen der Entwicklung der bundesdeutschen Gesellschaft insgesamt Rechnung tragen: So besteht ein konzeptueller Kernpunkt der vorgeschlagenen Veränderungen in einer stärkeren Spreizung der Entgelte und Gebühren zwischen solventen Nutzer\*innengruppen einerseits und niedrigschwelligeren Zugängen für weniger solvente Gruppen andererseits. Diese Zielrichtung entspricht den Zielen einer gesamtgesellschaftlichen Inklusion und Gerechtigkeit.
3. Die Neufassung soll angesichts von Nutzer\*innen, die sich vor dem Hintergrund gesteigerter Aufmerksamkeitsökonomie zunehmend spontan entscheiden, ein erheblich gesteigertes Maß an Flexibilität in die Preispolitik und damit Senkung bzw. Hebung von Zugänglichkeit/Barrieren bringen. Vereinfacht gesagt lässt sich das Top-Event einer/s Top-Künstler\*in auch mit einem Top-Zuschlag verkaufen, während das Experiment des Newcomers ein moderateres Pricing benötigt.

### Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei der Stadt Jena, Büro Stadtrat, Am Anger 15 in 07743 Jena, Zimmer 0\_15 (EG) – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492036) – während der Dienstzeiten eingesehen werden und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

## Mitgliedschaft Jena Digital e. V.

- beschl. am 13.10.2021, Beschl.-Nr. 21/1098-BV

001 Die Stadt Jena wird Gründungsmitglied im Verein Jena Digital e. V.

002 Die Vertretung der Stadtverwaltung Jena wird durch die Digitalisierungsbeauftragte der Stadt Jena, Dezernat für Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice, Manuela Meyer wahrgenommen.

### Begründung:

Die komplexen Anforderungen des Digitalen Wandels erfordern gemeinsames Handeln.

Eine Vernetzungsplattform zwischen den Hauptakteuren Stadt, Wissenschaft und Wirtschaft soll Kräfte bündeln, Struktur und Koordination gewährleisten und einen gemeinsamen Handlungsrahmen bilden.

Die Jenaer Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH hat aus dieser Anforderung heraus die Gründung des Jena Digital e.V. in die Wege geleitet.

Der Vereinszweck gemäß Satzung entspricht in allen Aspekten den Interessen und Aufgaben der Stadt Jena, insbesondere im Rahmen des Smart City Projektes.

Die Mitarbeit der Stadt Jena durch Wahrnehmung eines Vorstandssitzes ist geboten um

- ein Mitspracherecht bei Ausgaben und Mittelverwendung zu erhalten.
- eine höchstmögliche Passgenauigkeit mit dem Smart City Projekt, dem 5G-Verkehrsnetzungsprojekt und anderen Digitalisierungsprojekten zu gewährleisten.
- eine enge Anbindung an wirklich am Thema interessierte Akteure und einen verbesserten Informationsfluss zu erreichen.
- eine Koordination kommunaler Aktivitäten mit den Vorhaben besonders engagierter Institutionen und Unternehmen zu gewährleisten.
- eine enge Anbindung zu erhalten, insbesondere an jene Akteure, die bereit sind durch persönliches Engagement und Investitionen die Stadt voranzubringen.

Der Anspruch der Stadt als digitaler Leuchtturm überregional wahrgenommen zu werden erfordert eine Vernetzung aller Akteure und eine effiziente, abgestimmte Mittelverwendung.

Die Stadt ermöglicht durch Mitarbeit im Vorstand eine bessere Koordination der Verwendung von städtischen Mitteln und Fördermitteln mit den durch die Vereinsmitglieder bereitgestellten Mitteln.

Um diese Vertretung der Stadt im Vorstand zu gewährleisten und die vorbeschriebenen Zielsetzungen voranzubringen ist eine unmittelbare Beteiligung bei Gründung erforderlich.

Die Vereinssatzung wurde durch den Fachbereich Recht und Personal der Stadt Jena geprüft und angepasst.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei der Stadt Jena, Büro Stadtrat, Am Anger 15 in 07743 Jena, Zimmer 0\_15 (EG) – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492036) – während der Dienstzeiten eingesehen werden und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

**Aufhebung des Beschlusses Nr. 21/0944-BV vom 08.09.2021 "Aussetzung der Erhöhung der Nahverkehrstarife 2021"**

- beschl. am 13.10.2021, Beschl.-Nr. 21/1118-BV

001 Der Beschluss des Stadtrates vom 08.09.2021 zur Beschlussvorlage 21/0944-BV „Aussetzung der Erhöhung der Nahverkehrstarife 2021“ wird aufgehoben.

002 Dem Stadtentwicklungsausschuss und dem Finanzausschuss wird anheim gestellt, sich im Rahmen der Selbstbefassung mit den Inhalten und Konsequenzen der 21/0944-BV zu befassen.

**Für eine offene und demokratische Gesellschaft: Unterstützung des Engagements und der Arbeit gegen Rassismus, Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus in den Ortsteilen Jenas**

- beschl. am 13.10.2021, Beschl.-Nr. 21/0988-BV

001 Unter Beteiligung der Koordinierungsstelle im Jenaer Stadtprogramm gegen Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Intoleranz (KoKont), dem Büro für Migration und Integration, der Partnerschaft für Demokratie, des Migrationsbeirates, der Jenaer Antidiskriminierungsstelle, der Integrierten Sozialplanung, der Stadtplanung sowie ggf. weiterer Akteure soll basierend auf dem noch vorzulegendem 10-Punkte-Aktionsplan der Stadt ein Programm für die Jenaer Ortsteile zur Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders und Vertrauens auf Basis gegenseitige Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus erarbeitet werden. Dazu soll bis zum 31.12.2021 unter Federführung der Stadtverwaltung ein Konzept und ein Zeitplan für die Erstellung des Aktionsprogramms entwickelt werden, welches auch hierfür notwendige Ressourcen benennt.

001 a Der Stadtrat verurteilt ausdrücklich jede Art von Rassismus. Dies schließt insbesondere die jüngsten Vorkommnisse von antimuslimischen Rassismus ein. Den Betroffenen drückt der Stadtrat seine Solidarität aus.

002 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zum 31.12.2021 ein Konzept zu erarbeiten, wie der bestehende Fonds für politische Bildung der Stadt Jena noch besser genutzt werden kann, um Projekte zur politischen Bildung in den Ortsteilen gezielt zu fördern.

003 Die Stadtverwaltung wird beauftragt geeignete Maßnahmen zu prüfen und zu empfehlen, um das lokale Gemeinwesen in Winzerla zu unterstützen und zu stärken. Die Ergebnisse sollen dem Stadtrat bis zum

31.12.2021 vorgelegt werden.

**Begründung:**

In jüngster Vergangenheit häufen sich auch in Jena die Fälle mit fremdenfeindlichen und rassistischen Angriffen auf Bürger:innen unserer Stadt. Es gilt, hier als Politik, Stadtverwaltung und Zivilgesellschaft aktiv gegen diese Ereignisse vorzugehen, aufzuklären und in Zukunft zu verhindern. In diesem Zusammenhang wurden in einzelnen Ortsteilen Jenas gemeinsam mit den vor Ort aktiven Bürger:innen und Einrichtungen auch erste Maßnahmen in diese Richtung unternommen. Wichtig ist nun, diese Arbeit nicht vereinzelt auf einige Ortsteile zu beschränken, sondern für alle Ortsteile Jenas ein Aktionsprogramm zur Bekämpfung von Rassismus, Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus zu erarbeiten, da dieses Problem die ganze Stadt betrifft. Als ersten Schritt soll ein entsprechendes Konzept und ein Zeitplan für die Erstellung des Aktionsprogramms entwickelt werden. Im zweiten Schritt gilt es dann, das Aktionsprogramm zu erarbeiten wobei die in den jeweiligen Ortsteilen vor Ort vorhandenen Strukturen und Einrichtungen sowie aktive Bürger:innen von Beginn an im Erstellungsprozess eingebunden werden sollten, um so auch in einen längerfristigen Beteiligungsprozess einsteigen zu können und die Akzeptanz sowie langfristige Wirkung des Aktionsprogramms zu erhöhen. Einer wichtigen Aufgabe, neben dem geplanten Aktionsprogramm, kommen in diesem Zusammenhang auch Programme im Rahmen der politischen Bildung zu. Es gilt, den bestehenden Fonds effektiver zu nutzen, eventuell zu reformieren und Förderkriterien zu überarbeiten, um so Projekte zur politischen Bildung in den Jenaer Ortsteilen noch gezielter fördern zu können.

**Wiederbesetzung des Friedhofsbeirates**

- beschl. am 10.11.2021, Beschl.-Nr. 21/1136-BV

001 Der Stadtrat der Stadt Jena entsendet folgendes Mitglied in den Friedhofsbeirat: Stefan Beyer

**Begründung:**

Der Jenaer Stadtrat hat am 7. November 2007 beschlossen, einen Friedhofsbeirat zu bilden. Dieser hat die Aufgabe, einen vertrauensbildenden Informationsaustausch zur Bestattungskultur in Jena zu führen.

Aufgrund des Ablebens von Herrn Kleist bedarf es einer Nachbesetzung im Friedhofsbeirat durch einen Vertreter des Jenaer Stadtrates.

Der Sozialausschuss des Jenaer Stadtrates, der laut Beschluss des Jenaer Stadtrates 07/0708-BV vom 7. November 2007 den Friedhofsbeirat politisch begleiten soll, empfahl in seiner Sitzung am 28.09.2021, künftig oben genanntes Mitglied des Stadtrates in den Beirat zu entsenden.

## Beschlüsse der Ausschüsse

### Institutionelle Förderung des "Initiative Innenstadt Jena" e.V. 2022

- im Hauptausschuss beschl. am 24.11.2021, Beschl.-Nr. 21/1186-BV

001 Der Verein „Initiative Innenstadt Jena“ e.V. wird seitens der Stadt Jena im Rahmen der Allgemeinen Zuwendungsrichtlinie für das Jahr 2022 mit einer institutionellen Förderung in Höhe von 25.000 € unterstützt.

#### Begründung:

Ende des Jahres 2017 wurde der Verein „Initiative Innenstadt Jena“ e.V. von Gewerbetreibenden der Innenstadt Jena gegründet. Ziel ist der Aufbau eines City- bzw. Innenstadtmarketings. Anfang des Jahres 2018 trat die Stadt Jena dem Verein bei und unterstützte ihn seitdem mit einer institutionellen Förderung. Mittlerweile ist der Verein etabliert und hat sich zum Sprachrohr der Innenstadthändler und Gewerbetreibenden entwickelt. Mit mehreren Aktionen warb er bereits für eine lebendige Innenstadt und bringt sich regelmäßig in Debatten zur Innenstadtentwicklung ein, z. B. zu städtischen Parkflächen für Kfz und zum Umgang mit der Corona-Pandemie.

Die Stadtverwaltung begrüßt und unterstützt das Anliegen des Vereins. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft ist ein enger Kooperationspartner. Die Stadt hatte dem Verein zugesagt, eine Anschubfinanzierung über die ersten drei Jahre zu gewährleisten. Über Möglichkeiten der finanziellen Förderung in den Folgejahren ist zu gegebener Zeit im Rahmen der Haushaltsplanung zu entscheiden.

Seitens der Gewerbetreibenden wurden bereits im Jahr 2018 ca. 23.000 € Eigenmittel zur Verfügung gestellt. Für 2021 wuchsen die Eigenmittel in der Planung auf ca. 50.000 € an. In den Jahren 2019 und 2020 konnte der Verein letztlich auf eine städtische Förderung verzichten bzw. die Mittel an die Stadt zurück gegeben.

Für das Jahr 2022 steigen die Gesamtaufwendungen in der Planung im Vergleich zu 2021 von 125.000 € auf 160.000 €. Die Aufwendungen für Werbung/Projekte steigen deutlich wie auch die Aufwendungen für Personalkosten. Waren für 2021 noch 70.000 € für den Citymanager veranschlagt, so sind für 2022 94.000 € für Personal eingeplant, das noch nicht namentlich untersetzt ist. Die Kostensteigerung wurde nicht weiter begründet. Doch wurden zu Gegenfinanzierung erhöhte Drittmiteleinahmen und erhöhte Eigenmittel angeführt. Die Fördersumme über die Zuwendungsrichtlinie der Stadt bleibt mit 25.000 € (Fehlbedarfsfinanzierung) unverändert. Die betriebswirtschaftliche Prüfung wurde seitens des FD HHCO als unauffällig bewertet.

Über den Verfügungsfonds nach Städtebauförderung erhält der Verein wie auch in 2022 und in den Folgejahren bis in das Jahr 2024 eine Förderung (Beschlussvorlage 21/0782-BV „Citymanagement Innenstadt – Verlängerung Förderung bis 2024“, beschlossen im SR am 24.3.21).

Die Mittel in Höhe von 25.000 € im Rahmen der allgemeinen Zuwendungsrichtlinie sind für das Jahr 2022 eingeplant (Übertrag aus Restmitteln der zurückgezahlten Förderung aus 2020).

#### Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei der Stadt Jena, Büro Stadtrat, Am Anger 15 in 07743 Jena, Zimmer 0\_15 (EG) – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492036) – während der Dienstzeiten eingesehen werden und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Aufforderung an Nutzungsrechtinhaber von Grabstätten

Die Nutzungsrechtinhaber (NR) nachfolgender Grabstätten werden gebeten, sich umgehend mit der Friedhofsverwaltung Nordfriedhof in Verbindung zu setzen.

Sollten Sie sich nicht innerhalb von 4 Wochen ab Datum der Bekanntmachung melden, wird die Friedhofsverwaltung nach § 18 der Friedhofssatzung vom 15.11.2017 verfahren.

Nach Ablauf dieser Frist wird das Nutzungsrecht für die Grabstätte als aufgegeben betrachtet und die Grabstätte kostenpflichtig beräumt.

#### NORDFRIEDHOF

Heinrich, Jakob Feld 2, AUE, Nr. 008 NR: Liesbeth Sumpf

#### FRIEDHOF LOBEDA

Steil, Karsten Feld 5, UW, Nr. 086 NR: unbekannt



**Öffentliche Bekanntmachung**  
Ausschusssitzungen

Am **07.12.2021, 17:00 Uhr**, findet im Ernst-Abbe-Saal des Volkshauses, Carl-Zeiss-Platz 15 die nächste Sitzung des **Sozialausschusses** statt.

*Tagesordnung, öffentlicher Teil:*

1. Tagesordnung
2. Protokollkontrolle vom 23.11.2021
3. Reporting des Dezernates 4 zum 30.09.2021 (Quartalsbericht 3/2021)
4. Sonstiges

**Die Ausschussvorsitzende**

\* \* \*

Am **02.12.2021, 17:00 Uhr**, findet im Volksbad, Knebelstraße 10, die nächste Sitzung des **Stadtentwicklungs- und Umweltausschusses** statt.

*geänderte Tagesordnung, öffentlicher Teil:*

1. Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Entwurf zum Bebauungsplan B-Lo 13 „Möbelhaus An der Autobahn“, Vorlage: 21/1111-BV
4. Vertragsänderung zum Durchführungsvertrag VbB-J 40 "Wohnen am alten Weinberg", Vorlage: 21/1197-

- BV
5. Wiederaufnahme der Bebauungsplanung B-Gö 08 "Im oberen Kreuz", Vorlage: 21/1140-BV
  6. Fortschreibung Nahverkehrsplan Stadt Jena 2022+, Vorlage: 21/1172-BV
  7. Konzept "Jenas Märkte und Feste plastikfrei", Vorlage: 21/1130-BV
  8. Stadionprojekt / Umbau Ernst-Abbe-Sportfeld, Bestätigung der Vorplanung Abschnitt Ost, Vorlage: 21/1180-BV
  9. Prüfung von Anreizen und Regulierungen für mehr Bäume und Grünflächen in der Stadt Jena, Vorlage: 21/1133-BE
  10. Studie "Vertiefende Einblicke in die Situation internationaler Fachkräfte in Jena", Vorlage: 21/1193-BE
  11. Informationen aus dem Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt
  12. Sonstiges

Bitte beachten Sie, dass die Sitzung von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr und von 19:30 Uhr bis 21:30 stattfinden wird.

Es ist sichergestellt, dass die Sitzung nach den Vorgaben der aktuellen Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS CoV 2 – gültig vom 24. November 2021 bis 21. Dezember 2021 – erfolgt.

Für diese Sitzung gilt die 3-G-Regelung. Bitte halten Sie Ihre Nachweise bereit.

**Der Ausschussvorsitzende**

## Tagesordnung der 28. Sitzung des Stadtrates Jena

Am **Mittwoch, 08.12.2021 um 17:00 Uhr** findet im Volkshaus, Carl-Zeiss-Platz 15, die 28. Sitzung des Stadtrates der Stadt Jena statt.

*Tagesordnung, öffentlicher Teil:*

**(Beginn 17:00 bis 19:00 Uhr)**  
**Pause**  
**(20:00 bis 22:00 Uhr)**

1. Bestätigung der Niederschrift über die 25. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021 - öffentlicher Teil -
2. Information des Oberbürgermeisters über die Berufung des Nachfolgekandidaten Herrn Johannes Schlußner
3. Bürgerfragestunde
4. Fragestunde
5. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Nachbesetzung Beirat Kfz-Verkehr (Vorlage wird nachgereicht) Vorlage: 21/1236-BV
6. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Umbesetzung im Beirat für Menschen mit Behinderungen (Tischvorlage) Vorlage: 21/1241-BV

7. Beschlussvorlage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Umbesetzung in den Gremien (Vorlage wird nachgereicht) Vorlage: 21/1239-BV
8. Beschlussvorlage SPD-Fraktion - Umbesetzung in den Gremien (Vorlage wird nachgereicht) Vorlage: 21/1237-BV
9. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Neuwahl des stellvertretenden Mitglieds in der Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen Vorlage: 21/1229-BV
10. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Änderung der Ehrengräbersatzung - Aufnahme Ralf Kleist Vorlage: 21/1187-BV
11. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Neufassung der Satzung für den Beirat für Menschen mit Behinderungen (Vorlage wird nachgereicht) Vorlage: 21/1240-BV
12. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Erschließungsvertrag über die Herstellung von Erschließungsanlagen im Geltungsbereich des B-Planes der Innenentwicklung B-Bu 06 "Altes Gut Burgau" im Ortsteil Burgau Vorlage: 20/0712-BV
13. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Deutsches Optisches Museum - Einreichung Projektvorschlag (Phase 1) beim Bundesprogramm zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus Vorlage: 21/1152-BV
14. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Einlage und Entnahme von Grundstücken in das und aus dem Sondervermögen von KIJ und KSJ zum 31.12.2021 Vorlage: 21/1171-BV
15. Beschlussvorlage SPD-Fraktion - Die Corona-Tests an den Jenaer Kindertageseinrichtungen erhalten Vorlage: 21/1238-BV
16. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH Vorlage: 21/1195-BV
17. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Wirtschaftsplan 2022 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH Vorlage: 21/1194-BV
18. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes jenarbeit Vorlage: 21/1159-BV
19. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs JenaKultur Vorlage: 21/1157-BV
20. Beschlussvorlage FDP-Fraktion - Frühwarnsystem für Investitionskostensteigerungen

- (Wiedervorlage vom 19.05.21 TOP 27, 16.06.21 TOP 18, 14.07.21 TOP 16, 08.09.21 TOP 29 , 13.10.21 TOP 48 und 10.11.21 TOP 30)  
Vorlage: 21/0882-BV
21. Beschlussvorlage der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und CDU - Wiederherstellung Parkplätze Moritz-Seebeck-Straße  
(Wiedervorlage vom 14.07.21 TOP 28, 08.09.21 TOP 30, 13.10.21 TOP 49 und 10.11.21 TOP 31)  
Vorlage: 21/0984-BV
22. Beschlussvorlage der Fraktionen SPD und CDU - Gemeinschaftliche Wohnbauprojekte in Jena - neue Gartenstadtprojekte unterstützen  
(Wiedervorlage vom 14.07.21 TOP 32, 08.09.21 TOP 31, 13.10.21 TOP 50 und 10.11.21 TOP 32)  
Vorlage: 21/0989-BV
23. Beschlussvorlage SPD-Fraktion - Angebot an Outdoor-Sportanlagen in Jena erweitern  
(Wiedervorlage vom 16.06.21 TOP 26, 08.09.21 TOP 32, 13.10.21 TOP 51 und 10.11.21 TOP 33)  
Vorlage: 21/0928-BV
24. Beschlussvorlage der Fraktionen DIE LINKE., Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Bürgermeister Herr Gerlitz und CDU-Fraktion - Vom Ulmer Modell zum Jenaer Modell  
(Wiedervorlage vom 14.07.21 TOP 27, 08.09.21 TOP 33, 13.10.21 TOP 52 und 10.11.21 TOP 34)  
Vorlage: 21/0977-BV
25. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Zentraler Steuerungsbericht zum 31.03.2021 (Quartalsbericht 1/2021)  
(Wiedervorlage vom 14.07.21 TOP 34, 08.09.21 TOP 34, 13.10.21 TOP 53 und 10.11.21 TOP 35)  
Vorlage: 21/0976-BE
26. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Zentraler Steuerungsbericht zum 30.06.2021 (Quartalsbericht 2/2021)  
(Wiedervorlage vom 08.09.21 TOP 35, 13.10.21 TOP 54 und 10.11.21 TOP 36)  
Vorlage: 21/1052-BE
27. Beschlussvorlage FDP-Fraktion - Eine digital gestützte Stadtführung  
(Wiedervorlage vom 16.06.21 TOP 25, 13.10.21 TOP 56 und 10.11.21 TOP 38)  
Vorlage: 21/0925-BV
28. Beschlussvorlage Fraktion DIE LINKE. - Beschilderung für Kunstwerke im öffentlichen Raum von Jena (vorher: Beschilderung für Kunstwerke in Neulobeda)  
(Wiedervorlage vom 14.07.21 TOP 33, 13.10.21 TOP 59 und 10.11.21 TOP 42)  
Vorlage: 21/0991-BV
29. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Feststellung des Jahresabschlusses der JenA4 GmbH für das Jahr 2020  
(Wiedervorlage vom 08.09.21 TOP 40, 13.10.21 TOP 55 und 10.11.21 TOP 37)  
Vorlage: 21/1023-BV
30. Beschlussvorlage Oberbürgermeister -
- Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes jenarbeit  
(Wiedervorlage vom 13.10.21 TOP 61 und 10.11.21 TOP 39)  
Vorlage: 21/1065-BV
31. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Kommunalservice Jena  
(Wiedervorlage vom 13.10.21 TOP 62 und 10.11.21 TOP 40)  
Vorlage: 21/1022-BV
32. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena (KIJ)  
(Wiedervorlage vom 13.10.21 TOP 63 und 10.11.21 TOP 41)  
Vorlage: 21/1055-BV
33. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Gesamtabchluss 2018 der Stadt Jena  
(Wiedervorlage vom 10.11.21 TOP 47)  
Vorlage: 21/1127-BV
34. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Jahresabschluss 2019 der Stadt Jena – Feststellung  
(Wiedervorlage vom 10.11.21 TOP 48)  
Vorlage: 21/1128-BV
35. Beschlussvorlage Rechnungsprüfungsausschuss - Jahresabschluss 2019 der Stadt Jena – Entlastung  
(Wiedervorlage vom 10.11.21 TOP 49)  
Vorlage: 21/1132-BV
36. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Kultur und Marketing Jena  
(Wiedervorlage vom 10.11.21 TOP 50)  
Vorlage: 21/1126-BV
37. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Entwurf zum Bebauungsplan B-Lo 13 „Möbelhaus An der Autobahn“  
Vorlage: 21/1111-BV
38. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Vertragsänderung zum Durchführungsvertrag VbB-J 40 "Wohnen am alten Weinberg"  
Vorlage: 21/1197-BV
39. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Wiederaufnahme der Bebauungsplanung B-Gö 08 "Im oberen Kreuz"  
Vorlage: 21/1140-BV
40. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Satzung der Stadt Jena zur 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Sondernutzungsgebühren vom 13.12.2017  
Vorlage: 21/1168-BV
41. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Kosten der Unterkunft - schlüssiges Konzept  
Vorlage: 21/1219-BV
42. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Fortschreibung Nahverkehrsplan Stadt Jena 2022+  
Vorlage: 21/1172-BV

43. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - 10-Punkte-Aktionsplan gegen Rassismus der Stadt Jena (Wiedervorlage vom 10.11.21 TOP 11)  
Vorlage: 21/1108-BV
44. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Satzung zur Neufassung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Jena (Wiedervorlage vom 13.10.21 TOP 66 und 10.11.21 TOP 43)  
Vorlage: 21/0996-BV
45. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Migrationsbericht Jena 2021 (Wiedervorlage vom 13.10.21 TOP 68 und 10.11.21 TOP 44)  
Vorlage: 21/1080-BE
46. Beschlussvorlage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE. - Beteiligung und Mitbestimmung für alle Einwohnerinnen und Einwohner in Jena vereinfachen (vorher: Bürgerbeteiligung transparent: Bessere Information zur Einreichung von Petitionen, Bürgerbegehren und Einwohneranträgen) (Wiedervorlage vom 27./28.04.2021 TOP 32 und 10.11.21 TOP 45)  
Vorlage: 21/0848-BV
47. Beschlussvorlage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD - Der Städteinitiative „Tempo 30“ beitreten - für mehr Sicherheit, weniger Lärm und bessere Luft! (Wiedervorlage vom 08.09.2021 TOP 43 und 10.11.21 TOP 46)  
hier: Austauschvorlage  
Vorlage: 21/1064-BV
48. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Prüfung eines Solar-Verpachtungskatasters (Wiedervorlage vom 10.11.21 TOP 54)  
Vorlage: 21/1070-BE
49. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Umsetzung des Beschlusses "Lebensbedingungen für Geflüchtete in Jena nachhaltig verbessern" (Wiedervorlage vom 10.11.21 TOP 53)  
Vorlage: 21/1146-BE
50. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Fortschreibung Netzplan Kommunale Spielplätze (Wiedervorlage vom 13.10.21 TOP 67)  
Vorlage: 21/1037-BV
51. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Konzept "Jenas Märkte und Feste plastikfrei"  
Vorlage: 21/1130-BV
52. Beschlussvorlage Fraktion DIE LINKE. - Unterstützung für den Tierheim Jena e.V.  
Vorlage: 21/1234-BV
53. Beschlussvorlage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Stoffwindelzuschuss  
Vorlage: 21/1235-BV
54. Beschlussvorlage Frau Haschke, Herr Dr. Vogel und Herr Schenker - Vertrag zwischen dem Freistaat Thüringen und der Stadt Jena zur Sicherung inklusiver Bildung in Kindergärten, Schulen und Jugendarbeit"  
Vorlage: 21/0920-BV
55. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Zukunftszentrum für Europäische Transformation und Deutsche Einheit  
Vorlage: 21/1119-BE
56. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Prüfung von Anreizen und Regulierungen für mehr Bäume und Grünflächen in der Stadt Jena  
Vorlage: 21/1133-BE
57. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Studie "Vertiefende Einblicke in die Situation internationaler Fachkräfte in Jena"  
Vorlage: 21/1193-BE

*Es ist sichergestellt, dass die Sitzung nach den Vorgaben der aktuellen Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS CoV 2 – gültig vom 24. November 2021 bis 21. Dezember 2021 - erfolgt.*

*Für die Stadtratssitzung gilt die 3-G-Regelung. Bitte halten Sie Ihre Nachweise bereit. Es besteht die Möglichkeit einer Corona-Testung im Zeitraum von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Schaeffer-Saal des Volkshauses.*

Bei Nichtabarbeitung der Tagesordnung findet die Fortsetzung der 28. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 09.12.2021, 17:00 Uhr statt.

#### **Der Oberbürgermeister**